

Informationen zum Datenschutz für Klient*innen, Bewohner*innen, Patient*innen

Der Mariaberg e.V., seine Tochtergesellschaften sowie alle Mitarbeitenden respektieren Ihre Privatsphäre im Umgang mit personenbezogenen Daten.

Gemäß §§ 17 und 18 DSGVO informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die wir im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs nutzen.

Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Mariaberg e.V. ist das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSGVO-EKD) maßgebend.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies im Einklang zu § 6 DSGVO-EKD erfolgt, nämlich,

1. eine Rechtsvorschrift erlaubt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten oder ordnet sie an;
2. die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
3. die Verarbeitung ist zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich, einschließlich der Ausübung kirchlicher Aufsicht,
4. die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person überwiegen, insbesondere dann, wenn diese minderjährig ist.;
5. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt;
6. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der die kirchliche Stelle unterliegt;
7. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Unsere Ärzt*innen, Therapeut*innen sowie Beschäftigte in betreuenden, pflegenden oder heilenden Berufen verarbeiten neben personenbezogenen Daten auch besonders sensible Gesundheitsdaten, die unter die Rubrik des § 13 DSGVO-EKD „Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten“ fallen. Für die Verarbeitung dieser Datenkategorien gelten deutlich erhöhte Anforderungen. Die Verantwortlichen haben sicher zu stellen, dass die Beschäftigten jeweils nur auf die Daten zugreifen können, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen

Wir verarbeiten die Daten, die unsere Einrichtung für die Behandlung bzw. Betreuung oder zur Erfüllung seiner sonstigen Aufgaben braucht. Dies sind:

- Stammdaten: Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Heimatadresse, Geburtsdatum, Geburtsort sowie ggf. Daten Ihrer rechtlichen Vertretung und ggf. Ihrer Angehörigen, usw.
- Pflege- und Betreuungsdaten: Daten, die sich speziell auf die Pflege und Betreuung beziehen, wie pflegerische Ist-Analysen, Einschätzungen zu pflegerischen Risiken, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und andere Befunde, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Wunddokumentationen, Vorlieben bei der Speiseversorgung und bei den Beschäftigungen, usw.

- Abrechnungsdaten: Die Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger*innen und Adresse, Bankverbindung, Daten zur Pflegekasse und zu weiteren Versicherungen und die in Anspruch genommenen Leistungen

Die erforderlichen Daten erhebt unsere Einrichtung soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihren behandelnden Ärzt*innen und Therapeut*innen oder von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen, die Sie vor oder während Ihres Aufenthaltes betreuen. Ebenso können dies auch Leistungsträger oder zuweisende Stellen sein. Auch von Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir manchmal ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Ihre Patient*innen- oder Bewohner*innenakte und auch sonstige Unterlagen über Ihre persönlichen Daten und Ihren Gesundheitszustand werden so aufbewahrt, dass Unbefugte sie nicht lesen können. Grundsätzlich haben nur die mit Ihrer Behandlung, Pflege oder Betreuung betrauten Personen auf Ihre Daten Zugriff, soweit es zur Aufgabenerfüllung nötig ist, außerdem die Verwaltungsmitarbeitenden, soweit es zur verwaltungsmäßigen Abwicklung notwendig ist.

Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf Auskunft über die zu Ihrer Person aufbewahrten Daten.

Sofern wir Daten an Dritte (z.B. Ihre Krankenkasse) weitergeben, erfolgt dies entweder aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift oder aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, um Ihnen einerseits eine individuell angepasste Betreuung, Pflege oder Behandlung anbieten zu können und andererseits um die erforderliche Abrechnung mit Ihnen bzw. Ihren Leistungsträgern vornehmen zu können. Stellen Sie uns die angeforderten Stamm-, Betreuungs- und ggf. Pflegedaten nicht zur Verfügung, kann es daher zu erheblichen Einschränkungen in Ihrer Betreuung, Pflege oder Behandlung bis hin zu erheblichen gesundheitlichen Gefahren und zur Undurchführbarkeit des Vertrages kommen. Sofern Sie uns die angeforderten Abrechnungsdaten nicht überlassen, können wir mit Ihren Leistungsträgern nicht abrechnen, sodass die vertragliche Vergütung ausschließlich von Ihnen selbst zu bezahlen wäre.

Nachfolgend erhalten Sie zusammengefasst die Datenschutzhinweise für Klient*innen/ Bewohner*innen/ Patient*innen:

Thema	Erläuterung
Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden	Kontakt- und Behandlungs- und Abrechnungsdaten in Patient*innen- oder Bewohner*innenakte (Stammdaten und Gesundheitsdaten).
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	Sicherstellung der Betreuung/ Pflege/ Behandlung. Administrative Abwicklung der Kosten im Rahmen des Behandlungs- oder Bewohnervertrages.
Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Übermittlung an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder die Einwilligung des Betroffenen vorliegt. Zusammenarbeit aufgrund gesetzlicher Vorgaben mit z.B. Krankenkassen, Medizinischer Dienst der Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, öffentlichen Einrichtungen (z.B. Landratsämtern).
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	Die Löschung erfolgt unverzüglich, wenn das Erfordernis der Speicherung nicht mehr vorliegt, ausgenommen eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist erfordert eine längere Aufbewahrung oder aus rechtlichen Gründen ist dies erforderlich.

	Zur Datensicherheit werden bei allen Verarbeitungen Backups erstellt, die spätestens nach 12 Monaten gelöscht werden.
Grundlage, auf der die Datenverarbeitung und -übermittlung beruht	Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 6 DSGVO. Gem. §§ 8, 9 DSGVO dürfen unter bestimmten Gründen personenbezogene Daten an externe Stellen weitergegeben werden. Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.
Mögliche Folgen, die Nichtbereitstellung hätte	Im Einzelfall kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass die Leistung bzw. Leistungen nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie haben gem. §§ 16 ff DSGVO umfassende Rechte gegenüber der verantwortlichen Stelle. Wir haben dies nachfolgend zusammengefasst:

Recht auf Auskunft

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso müssen Sie darüber unterrichtet werden, wenn Ihre Daten an Dritte übermittelt werden. In diesem Fall ist Ihnen gegenüber, die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft zu geben.

Recht auf Berichtigung

Sie haben festgestellt, dass wir unvollständige oder unkorrekte Daten von Ihnen verarbeiten? Das tut uns leid und entspricht nicht unseren eigenen hohen Qualitätsansprüchen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, so können Sie Ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies ist dann möglich, wenn die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder andere Gründe entfallen ist. Bitte beachten Sie, dass einer Löschung eine bestehende Aufbewahrungsfrist oder andere schutzwürdige Interessen unseres Unternehmens entgegenstehen können. Auf Nachfrage teilen wir Ihnen dieses gerne mit.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestreiten. Dem Verantwortlichen muss dann ermöglicht werden, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese Verarbeitung zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle oder im Rahmen der Interessenabwägung erfolgt. Der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich bei Beschwerden zur Verarbeitung personenbezogener Daten an die **Datenschutz-Aufsichtsbehörde der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD** zu wenden.

Sie können sich bei Beschwerden zur Verarbeitung personenbezogener Daten auch an die Örtlich Beauftragten für Datenschutz wenden.

Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.

Ansprechpartner*innen

Bei Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage an:

- Ihre Kontaktdaten: Ihren Namen und wie wir Sie erreichen können: Postanschrift/ Telefonnummer/ E-Mail-Adresse)
- in welchem Verhältnis Sie zu unserem Unternehmen stehen (z.B. Bewerber*in, Klient/in, ...)
- Ihr Anliegen/ die Betroffenenrechten, die Sie ausüben wollen

Zentrale

Mariaberg e.V.

Klosterhof 1

72501 Gammertingen

Telefon: 07124 / 923 0

E-Mail: info@mariaberg.de

Örtlich Beauftragte für Datenschutz

Mariaberg e.V.

Klosterhof 1

72501 Gammertingen

Telefon: 07124/ 923 9015 oder 07124/923 387

E-Mail: datenschutz@mariaberg.de

Verantwortliche Stelle im Sinn des §4, Nr. 9 DSGVO

Für den Mariaberg e.V.: der Vorstand

Für die Tochtergesellschaften (Mariaberg-Hilfen nach Maß gem. GmbH, Mariaberger Textilservice gem. GmbH, Mariaberger Bildung & Service GmbH, Mariaberger Ausbildung & Service gem. GmbH, Mariaberg-FortSchrift gem. GmbH, Mariaberg Fachkrankenhaus Kinder- und Jugendpsychiatrie gem. GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum Mariaberg gem. GmbH): die jeweiligen Geschäftsführungen

Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite: „<https://www.mariaberg.de/>“

Datenschutz-Aufsichtsbehörde für Mariaberg

Beauftragte für den Datenschutz der EKD Süd

Hirschstraße 4, 89073 Ulm

Telefon: 0731 140593-0

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

<https://datenschutz.ekd.de>

Stand: Mai 2025